



Tipps zum Umgang mit Hitze in der häuslichen Pflege

Bei unseren Tipps zu diesem Thema beziehen wir uns auf die Veröffentlichungen des bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit.

Das nächtliche Lüften und Abdunkeln der Räume am Tag ist uns mittlerweile bekannt, vielleicht ebenso der leicht kühle Waschlappen auf Stirn, Nacken und Waden, die kühlenden Arm- und Fußbäder und der Ventilator ebenfalls. Empfohlen werden bei heißen Temperaturen auch wasserreiche Nahrungsmittel wie Gurken, Wassermelonen oder Tomaten.

Aber wie sieht es aus mit Medikamenten? Ab wann sollten diese im Kühlschrank gelagert werden? Es gibt Präparate, deren Wirkung sich bei hohen Temperaturen verstärkt. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre behandelnden Ärzte.

Informationsmaterialien zum Thema Hitze und weitere Tipps erhalten Sie beim Pflegestützpunkt des Landkreises München:

Telefon: 089 / 6221 4399

E-Mail: pflgestuetzpunkt@lra-m.bayern.de